

Swissnoso, Sulgeneckstrasse 35, 3007 Bern

---

An die am nationalen Programm von  
Swissnoso teilnehmenden Schweizer  
Spitäler und Kliniken und an die für die  
Erfassung postoperativer  
Wundinfektionen zuständigen Personen

Dr. Carlo Balmelli, Lugano  
Marie-Christine Eisenring, Sion  
Prof. Stephan Harbarth, Genf  
PD Dr. Stefan Kuster, Zürich  
PD Dr. Jonas Marschall, Bern  
Dr. Virginie Masserey Spicher, Bern  
Prof. Didier Pittet, Genf  
Prof. Christian Ruef, Zürich  
PD Dr. Hugo Sax, Zürich  
Dr. Matthias Schlegel, St. Gallen  
Dr. Alexander Schweiger, Basel  
Prof. Nicolas Troillet, Sion  
Prof. Andreas Widmer, Basel  
Prof. Giorgio Zanetti, Lausanne

Bern, August 2018

## **Modul zur Erfassung der postoperativen Wundinfektionen (SSI)**

### **Sehr geehrte Damen und Herren**

Wir möchten Sie bitten, die nachstehenden Informationen in Bezug auf das Modul zur Erfassung der postoperativen Wundinfektionen (SSI) zur Kenntnis zu nehmen.

**Abschluss der Dateneingabe:** Stellen Sie bitte sicher, dass die zuständigen Personen das Follow-up, die Erfassung und den Abschluss aller Eingriffe ohne Implantation von Fremdmaterial, die vor dem 1. Oktober 2018 durchgeführt wurden, sowie aller Eingriffe mit Implantation von Fremdmaterial, die vor dem 1. Oktober 2017 durchgeführt wurden, spätestens bis zum 30. November 2018 erledigt haben. Die zuständigen Personen können auf der Plattform, auf der die Swissnoso-Datenbank gehostet wird (<https://swissnoso.memdoc.org/home>) eine Liste der Fälle herunterladen, die bis zum Stichtag unbedingt vervollständigt und abgeschlossen werden müssen.

**Sperrung der Plattform am 10. Dezember 2018:** Wir weisen Sie darauf hin, dass die Fälle der laufenden Periode nach dem 10. Dezember 2018 aus technischen Gründen nicht mehr übermittelt werden können. Wird ein Krankenhaus bis dahin nicht alle seine Fälle hinsichtlich der jährlichen Analyse abgeschlossen haben, so wird es allenfalls im Februar keinen individuellen Bericht erhalten und auch nicht in die transparente Veröffentlichung des ANQ integriert werden. Dies wird anhand des Ausmasses und des wiederholten Auftretens des Problems evaluiert werden und das Krankenhaus wird eine ordnungsgemässe Information erhalten. Wir bitten Sie, diese wichtige Information und ihren möglichen Einfluss auf Ihr Spital/Ihre Klinik zur Kenntnis zu nehmen.

**Aktualisierung der Dokumentation:** Wir bitten die zuständigen Personen, die Aktualisierungen des Teilnehmerhandbuchs und der Dokumentation zur SSI-Surveillance, die im August auf unserer Website <https://www.swissnoso.ch/module/ssi-surveillance/material/handbuch-formulare/> aufgeschaltet werden

wird, zur Kenntnis zu nehmen und sie ab dem 1. Oktober 2018 anzuwenden. Die Anpassungen sind im Dokument «Liste der Änderungen, V\_01.10.2018» zusammengefasst.

**Umfang des Moduls und Validierung:** Bislang wurden in der Datenbank über 430'000 Eingriffe erfasst. Swissnoso stellt den teilnehmenden Spitälern und Kliniken damit laufend aktualisierte Daten zur Verfügung, die eine solide Grundlage für die kontinuierliche Verbesserung der Versorgungsqualität bilden. Gemeinsam verfolgen wir weiterhin die Evaluation der Prozesse vor Ort, um die Surveillance-Qualität in allen teilnehmenden Krankenhäusern zu vereinheitlichen. Anfang 2018 wurde eine dritte Validierungsrunde gestartet. Wir möchten den Spitälern und Kliniken an dieser Stelle für ihren Einsatz, ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit danken.

**Weiterentwicklung des Moduls:** Letztes Jahr hatten wir angekündigt, neue operative Verfahren in der Gefässchirurgie und in der Neurochirurgie optional in die Surveillance einzuschliessen. Wir möchten Sie darüber informieren, dass diese Eingriffe nicht wie vorgesehen im Oktober 2018, sondern wahrscheinlich erst im Laufe des Jahres 2019 in das Modul aufgenommen werden. Die Zusammenarbeit mit den Ärztengesellschaften der fraglichen Disziplinen ist noch nicht vollständig zustande gekommen.

Zu guter Letzt möchten wir Ihnen zum Voraus dafür danken, dass Sie Ihre Fälle vor dem Stichtag vom 30. November 2018 in der Datenbank abschliessen werden. Bitte seien Sie sich dessen bewusst, dass die Datenbank am 10. Dezember jedes Jahres gesperrt wird und dass es für Ihr Krankenhaus die oben genannten Folgen haben wird, wenn bis zu diesem Datum noch nicht 100% der Fälle abgeschlossen sein werden.

Bei Fragen zu den obigen Punkten können Sie sich gerne an die Projektleiterin wenden: [mchristine.eisenring@hopitalvs.ch](mailto:mchristine.eisenring@hopitalvs.ch), 079 357 13 18.

Wir danken Ihnen für Ihre ausgezeichnete Mitarbeit und grüssen Sie freundlich.

Prof. A. Widmer  
Basel  
Präsident



Prof. N. Troillet  
Sitten  
Vizepräsident  
Wissenschaftlicher Leiter

